Die Königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin übernimmt die im Auftrage der Savigny-Stiftung gemachten Abschriften der Herren Prof. Schmauss und Prof. Sauser für die Libri feudorum der Landesbibliothek, wofür diese hierdurch ergebenen Dank ausspricht.

In der Abteilung Diplomata werden die Texte der Kaiserlichen Urkunden, Herrn Prof. Mühlbacher, die Arbeiten erleichtern dadurch eine genaue Prüfung. Dieser konnte der erste Band der Texte, ~~der~~ der schon vor geraume Zeit fertig gesetzt war, noch nicht ausgegeben werden. Von den genannten Berliner Gelehrten erhielt Herr Prof. Tangl gewissermaßen mit der Leitung der Arbeiten betraut, die ihm in den diesjährigen Sitzungen der Landesbibliothek Schritten überlassen wurden. Er arbeitete beim Archiv in Wien, um der dort befindlichen Aufgabe für den Registerband und die Nachträge zu benutzen. Anfang Oktober 1903 trat Herr Dr. Hirsch als Mitarbeiter ein, der die geschriebenen Notizen der Arbeitsmann in ausgezeichneter Geistigkeit für den Registerband bestimmten. Nebenbei hatte er sich auf der Handschriftenabteilung der Königlichen Berliner Bibliothek ~~der deutschen Handschriften beteiligt~~ Handschriftenkenntnisse ~~bekannt~~ und Herrn Oberbibliothekar Dr. Meisner zu erwerben. Jetzt ist auf der Registerband der ersten Bande ~~im Druck~~, der